

## Cultural Heritage & Natural Disasters (Leipzig 27-28 Oct 06)

Prof. Hans-Rudolf Meier

Kulturerbe und Naturkatastrophen - Cultural Heritage and Natural Disasters  
Möglichkeiten und Grenzen der Prävention - Risk Preparedness and the  
Limits of Prevention

ICOMOS-Tagung anlässlich der Denkmalmesse in Leipzig,

27./28. Oktober 2006,

Leipzig, Kongresszentrum der Messe, Halle 3

(in Kooperation mit ICCROM und der KNK, Konferenz Nationaler  
Kulturinstitutionen; mit Unterstützung des Beauftragen der Bundesregierung  
für Kultur und Medien).

Seit jeher waren die Kulturschöpfungen der Menschheit nicht nur durch den "Zahn der Zeit" und durch Kriege, sondern auch durch Naturgewalten gefährdet. Einzelne Katastrophenfälle haben die Kulturgeschichte und das historische Bewusstsein nachhaltig beeinflusst (Pompeji, Lissabon, Messina, San Francisco). Im Zuge der gegenwärtig beobachteten klimatischen Veränderungen auf der Erde wird vermutet, dass Anzahl und Intensität von Naturkatastrophen ansteigen. Sicher ist auf alle Fälle, dass die zerstörerische Gewalt solcher Ereignisse sich durch ihre nahezu simultane weltweite Darstellung in den Medien zunehmend in das Bewusstsein der Menschen einprägt. Eindrucksvolle internationale Wiederaufbauprogramme fordern auch die Denkmalpflege heraus. Mit den sich verdichtenden Anzeichen, dass Naturkatastrophen weltweit zunehmen werden, stellt sich immer häufiger die Frage nach den Möglichkeiten eines vorbeugenden Katastrophenschutzes auch im Bereich des Kulturerbes - vor allem für die unbeweglichen Kulturgüter (Baudenkmale, historische Städte und Freiräume, Kulturlandschaften). Hierzu gibt es noch relativ wenig Erfahrungen und einen großen Klärungsbedarf. Dieser reicht von Fragen nach den Möglichkeiten und Grenzen der technischen „Aufrüstung“ und, damit zusammenhängend, der Gefährdung durch Prävention, bis zu ethischen Aspekten in möglichen Konflikten zwischen Bevölkerungs- und Kulturgüterschutz. Ausgehend von den jüngsten Schadensereignissen in aller Welt sollen aktuelle Berichte mit Referenten u.a. aus dem Iran, Sri Lanka, New Orleans und Prag dazu dienen, die kulturgeschichtlichen, technischen und organisatorischen Aspekte des Themas aufzuzeigen.

Das Programm der Veranstaltung ist abrufbar unter [www.icomos.de](http://www.icomos.de)

Es wird kein gesonderter Eintritt erhoben; benötigt wird ein Eintritt in die Denkmalmesse.

Tagungssprachen Englisch und Deutsch

Konzeption und Tagungsleitung: Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier (TU Dresden), Prof.

Dr. Michael Petzet (Präsident ICOMOS), Prof. Dipl.-Ing. Thomas Will (TU Dresden)

---

Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier

Professur für Denkmalkunde und angewandte Bauforschung

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege IBAD

Technische Universität Dresden

D-01069 Dresden

E-mail: [hans-rudolf.meier@tu-dresden.de](mailto:hans-rudolf.meier@tu-dresden.de)

Quellennachweis:

CONF: Cultural Heritage & Natural Disasters (Leipzig 27-28 Oct 06). In: ArtHist.net, 12.10.2006. Letzter Zugriff 25.05.2026. <<https://arthist.net/archive/28679>>.